

Anlage zur Vorlage

Projektbezeichnung **Teil-Generalsanierung der Sporthallen, Gesamtschule Stresemannstr. 36, 51149 Köln-Porz**

1. Planungsauftrag  
genehmigt von Fachausschuss/Rat:

2. Raumprogramm **Teil-Generalsanierung der Sporthallen (3-fach-Halle, 2 Einzelhallen, Nebenräume) im Innenbereich sowie Außenfassade, Erweiterung der WC-Anlage**

3. Umbauter Raum  m<sup>3</sup>  
Raummeterpreis  €/m<sup>3</sup> (Kosten 3. u. 4 von Seite 2 / brutto)

4. Bruttogrundfläche  m<sup>2</sup>  
 €/m<sup>2</sup> (Kosten 3. u. 4 von Seite 2 / brutto)  
Nutzfläche  m<sup>2</sup>  
Verkehrsfläche  m<sup>2</sup>  
Mietfläche  m<sup>2</sup>

5. Terminplanung und Finanzierung

5.1 Vorgesehener Baubeginn   
Voraussichtliche Fertigstellung

5.2 Gesamtmittelbedarf

6. Planung   
Bauleitung

7. Rechnungsprüfungsamt

- prüft zur Zeit die Kostenermittlung; das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben
- hat die Kostenberechnung vom 08.02.2012 geprüft, RPA-Nr. KOB 2011/2547 vom 07.03.2012, der Kostenberechnung wurde zugestimmt. Eine erneute Kostenberechnung vom 27.07.2012 bedarf keiner neuen Prüfung, da die Abweichung unter 10 % liegt - s. Beschlussvorlage.

## Kosten brutto (Aufstellung nach DIN 276)

|  |  |                       |
|--|--|-----------------------|
| 1. Grundstück  |  | 0,00 €                |
| 2. Herrichten und Erschließen  |  | 0,00 €                |
| 3. Bauwerk – Baukonstruktion<br>u. Sonderkosten Schadstoffsanierung            | 2.291.310,85 €   |                       |
| 4. Bauwerk – Technische Anlagen<br>u. Sonderkosten Küchentechnische Anlagen    | 1.132.441,83 €   |                       |
| Summe 3. + 4.  |  | 3.423.752,68 €        |
| 5. Außenanlagen  |  | 30.685,94 €           |
| 6. Ausstattung und Kunstwerke  |  |                       |
| 7. Baunebenkosten  |  | 684.569,28 €          |
| 8. Unvorhergesehenes, Auf-/Abrundung   |  |                       |
| Gesamtbaukosten  |  | <b>4.139.007,90 €</b> |
| Kosten für die Auslagerung des Schulbetriebs<br>während der Baumaßnahme        |  | 0,00 €                |
| Gesamtkosten der Baumaßnahme inklusive<br>der Kosten für Auslagerungscontainer |  | <b>4.139.007,90 €</b> |
| hiervon Fördermittel des Land NRW  |  | <b>keine</b>          |
|  |  | -                     |
| 9. Energieeinsparung   |  |                       |
| 9.1 Energieeinsparverordnung 2009  |  |                       |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | ist eingehalten  |                       |
| <input type="checkbox"/>   | ist nicht eingehalten, weil .....                        |                       |
| 9.2 Art der Wärmeerzeugung/Wärmeversorgung über                                |  |                       |
| <input type="checkbox"/>   | Öl   |                       |
| <input type="checkbox"/>   | Gas  |                       |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Fernwärme (Nahwärmeleitung aus der Heizzentrale Trakt H) |                       |
| 9.3 Techniken  |  |                       |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | Stand nach Energieleitlinien                             |                       |
| <input type="checkbox"/>   | bes. Regelanlagen  |                       |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | DDC – Regelung   | ist gefordert         |

## 10.1 Entwurfskonzept hier Beschreibung des bestehenden Objekts

Städtebauliche Situation: Die Sporthallen sind Bestandteil der Gesamtschule in Köln-Porz inmitten eines mehrgeschossigen Wohngebiets aus den 70er Jahren sowie angrenzenden Einfamilienhäusern.

Organisation: Die Sporthalle besteht aus einer 3m ins Erdreich abgesenkten 3-fach-Halle und zwei ebenerdigen Einzelhallen. Des Weiteren gibt es 10 Umkleieräume mit anliegenden Sanitärbereichen, Lehrerumkleiden, Hallenwartloge, Krafraum, Haustechnik-, Geräte-, Putzmittelräume u.d.gl. Die Sporthallen erhalten Prallschutz und akustische Verbesserungen. In der 3-fach-Halle werden die Tribüne, die Trennvorhänge und der Boden einschließlich Unterkonstruktion erneuert. Sämtliche Nebenräume werden saniert. Die komplette Haustechnik wird erneuert. Es entstehen zusätzliche Toiletten für den Außensportbereich sowie eine Toilettenanlage für Besucher und eine Küche/Theke für Sportveranstaltungen. Die Pfostenriegelkonstruktion der Außenfassaden wird erneuert. Das Gebäude bekommt im Zuge der Barrierefreiheit einen Aufzug.

Erschließung: Die vorhandene südliche Erschließung über den Schulhof sowie die nördliche Erschließung (Vereinseingang) werden beibehalten.

## 10.2 Objektbeschreibung

Gründung: Bestandsgebäude. Das Gebäude ist zum Teil unterkellert. Die 3-fach-Halle liegt ca. 3m im Erdreich.

Tragende Konstruktion: Bestandsgebäude. Stützen-Träger-Konstruktion in Spannbetonfertigteilen, Pfosten-Riegel-Konstruktion, Mauerwerk, Stahlbetondecken, Stahlbetontreppen und Flachdächer. Eingriffe in das Tragwerk sind durch den Einbau des Aufzuges und der Besuchertoiletten-Anlage notwendig. Die Ausführung erfolgt in Stahlbeton.

Nichttragende Konstruktion: Mauerwerk und Leichtbauwände.

Böden: In der 3-fach-Halle wird der Schwingboden einschließlich Linoleumbelag erneuert. Für die Flure und Nebenräumen ist Linoleum vorgesehen. In den Nassbereichen werden die Bodenfliesen erneuert.

Decken: In den Nebenräumen Erneuerung der Abhangdecken, in den Sporthallen sind keine Abhangdecken vorhanden.

|                     |   |
|---------------------|---|
| Wände:              | Die Sporthallen erhalten Prallschutzwände aus Holz mit akustischer Funktion. Wände der Nebenräume als Sichtbeton, Klinkermauerwerk sowie Trockenbauwände.   |
| Fassaden:           | Erneuerung Pfosten-Riegel-Konstruktion einschließlich Glas- bzw. Paneelausfachung nach ENEC 2010. Die Südfassaden erhalten Sonnenschutzglas und Blendschutz.  |
| Dächer:             | Bestandsgebäude.<br>Vorhandene Flachdächer bleiben erhalten.  |
| Abwasser:           | Anfallendes Schmutzwasser wird der öffentlichen Kanalisation zugeleitet.  |
| Wasser:             | Trinkwasserversorgung erfolgt aus dem Leitungsnetz der RheinEnergie AG.   |
| Heizung:            | Versorgung im Bestand. Wärmeversorgung erfolgt über das Schulgebäude. Das Heizsystem bleibt erhalten, die Leitungen der Sporthallen werden neu verlegt. Die Heizkörper werden neu dimensioniert und erneuert. |
| Elektrischer Strom: | Versorgung durch Bestands NHV.  |
| Fernmeldetechnik    | Die Fernmeldetechnik bleibt unberücksichtigt.   |
| Raumluftechnik      | Die neuen RLT-Anlagen werden mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet.   |
| Fördertechnik       | Einbau eines neuen Aufzuges im Sinne der Barrierefreiheit.  |
| Sonstige Anlagen    | Die Außen-Toilettenanlage für Besucher wird erweitert und erhält zusätzlich einen Küchen-/Thekenbereich.  |
| Außenanlagen        | Die Außenanlagen bleiben unberücksichtigt.  |